

## **Hygienekonzept für Badmintonturniere des TuS Friedrichsdorf**

Der TuS Friedrichsdorf richtet regelmäßig Badmintonturniere für den Badminton-Landesverband (BLV) in NRW aus. Mit diesem Hygienekonzept werden die Rahmenbedingungen beschrieben, unter denen die Durchführung dieser Turniere im Einklang mit der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich ist. Bei Änderungen der Corona-Schutzverordnung wird das vorliegende Hygienekonzept ggf. angepasst.

Entsprechend kann es notwendig werden, den Ablauf des Turniers auch kurzfristig oder während des Turniers zu ändern. Auch eine Absage oder ein Abbruch des Turniers kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme an Turnieren ist freiwillig und liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. des Erziehungsberechtigten.

Alle in der Halle anwesenden Personen werden über das Hygienekonzept in Kenntnis gesetzt und sind zu dessen Einhaltung verpflichtet. Das Hygienekonzept wird auf der Homepage des TuS Friedrichsdorf sowie des BLV-NRW veröffentlicht. Während des Turniers wird es gut sichtbar im Halleninnenraum und vor der Halle angebracht.

Die Belüftung der Halle wird durch Türen sowie Dachfenster gewährleistet. Beeinträchtigungen des Ballfluges müssen akzeptiert werden.

Personen, die Hygieneregeln oder das Hygienekonzept missachten, werden der Halle verwiesen.

### **1. ALLGEMEINES**

- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf dem eigenen Sitzplatz auf der Tribüne oder auf dem Spielfeld abgelegt werden.
- Unzulässige Versammlungen von Spieler/innen sind untersagt. Dazu gehören auch Gruppierungen vor und in der Halle.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Seifenspender und Desinfektionsmittel für die Hände sind in den Hallengängen und im Halleninnenraum vorrätig.

### **2. ZUGANG ZUR HALLE**

- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge, die auch als solche gekennzeichnet sind.
- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle gelassen. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit ist von allen Anwesenden (Sportler, Begleitpersonen, Besucher) die Melde-App (über das Handy) des BLV NRW zu nutzen. Sie ermöglicht die papierfreie Registrierung aller Teilnehmer\*Innen. Der QR-Code ist an den Ein- und Ausgängen ausgehängt. Teilnehmer, welche die Melde-App nicht nutzen können oder möchten, registrieren sich analog auf einem gedruckten Formular. Alle registrierten Besucher werden mit Armbändern, welche am Arm zu tragen sind, gekennzeichnet.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Dazu stehen Hygienemittel am Eingang bereit.
- Für alle in der Halle anwesenden Sportler und Begleitpersonen stehen ausreichend Sitzplätze auf drei für die jeweiligen Turnierfelder (HD A, HD B, DD) getrennten Tribünen zur Verfügung. Auf ausreichenden Sitzabstand ist stets zu achten.

- Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur entsprechend den Regelungen der §§ 1, 2, 9 der Corona-Schutzverordnung NRW möglich. Ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

### **3. ABLAUF DES TURNIERES**

- Die drei Konkurrenzen werden rundenweise in folgender Reihenfolge ausgetragen: Herrendoppel A, Herrendoppel B und Damendoppel. Nur die aufgerufenen Spieler\*Innen der jeweiligen Konkurrenz dürfen sich im Halleninnenraum aufhalten.
- Spielzettel werden nicht ausgegeben. Die Ergebnisse werden der Turnierleitung direkt nach dem Spiel mündlich mitgeteilt. Jede Doppelpaarung erhält einen eigenen Kugelschreiber.
- Es dürfen maximal 30 Spielerinnen und Spieler gleichzeitig im Halleninnenraum sein.
- Die maximale Anzahl an Personen (incl. Betreuern und Zuschauern), die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten, ist ständig kleiner als 100.
- Die Anwesenheit von Zuschauern/Betreuern/Fahrern in der Halle ist auf max. 16 begrenzt.
- Die Spieler tragen Mund-/Nasenschutz auf dem Weg bis zum Spielfeld. Sie setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes zu legen. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler während der Pausen nicht begegnen.
- Es findet während des gesamten Spiels und danach kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.).
- Das Einspielen vor Turnierbeginn ist für bis zu vier Personen pro Feld (analog Doppel) gestattet. Die Spieler eines Feldes müssen dabei der gleichen Konkurrenz angehören.
- Die Duschräume können nur zu zweit und die Umkleiden von maximal vier Personen jeweils unter Einhaltung des Mindestabstandes gleichzeitig genutzt werden. Entsprechende Hinweise werden an den Duschen/Umkleiden angebracht.

### **4. CAFETERIA**

- Es wird eine Cafeteria mit einem reduzierten Angebot (Kaffee, kalte Getränke, Brötchen, Salate, Frikadellen, Kuchen) geben.
- Vor der Cafeteria gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich die Hände zu desinfizieren.
- Der Weg („Einbahnstraßensystem“) zur und von der Cafeteria ist durch Pfeile gekennzeichnet.
- In der Warteschlange zur Cafeteria muss, wie auf allen Verkehrsflächen in der Halle, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Helfer der Cafeteria tragen Mund-Nasen-Schutz.
- Bei der Vorbereitung der Speisen werden Handschuhe getragen, ebenso bei der Essensausgabe.
- Das Geschirr wird nach jeder Benutzung maschinell gereinigt.

### **5. ANSPRECHPARTNER**

Verantwortlich für die Durchführung des Turniers:

TuS Friedrichsdorf, Nils Rogge, sportwart.badminton@tus-friedrichsdorf.de, 015904432703.